somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

Technische Richtlinien

Stand 2. März 2016

somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

Richtlinien für die Anlieferung digitaler Druckdaten

Die Anlieferung von Druckunterlagen für unsere Druckvorstufe hat digital zu erfolgen. Die erforderlichen technischen Parameter können Sie dem nachfolgenden Beschrieb entnehmen. Dieser beinhaltet alle Detailinformationen und Angaben zur Produktion und zu den Seiteninformationen.

WICHTIG!
Elemente mit Sonderfarben können nur über Skala Farben aufgelöst werden.

Dateinamen
Bitte verwenden Sie kurze und klare Dateinamen. Verwenden Sie dabei keine Umlaute, keine Leerschläge oder Sonderzeichen.

Dateiformat
Erstellen Sie aus Ihren Daten eine 1.4 Standard PDF/X oder High-End PDF 1.3 Datei. Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Schriften eingebettet sind.

Datenübermittlung
Für die Übermittlung von Druckdaten werden wir Ihnen einen eigenen FTP Serverzugang einrichten. Kontaktieren Sie dazu Herrn Christoph Conrad unter:
Tel. 081 750 37 13 oder per Mail: cconrad@sopag.ch, er wird die notwendigen Details gerne vorab mit Ihnen besprechen.

Bildauflösung
Die Auflösung für Bilder (CMYK) auf dem Standardpapier sollte mindestens 200 dpi betragen. Wird Ihr Produkt auf ein aufgebessertes Zeitungsdruckpapier gedruckt empfehlen wir Ihnen eine Bildauflösung von mindestens 300dpi zu verwenden.

ICC-Profile
Verwenden Sie für ausschliesslich das folgende ICC-Profil: ISONewspaper26v4.icc
Das Profil kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:
www.ugra.ch/iso-farbprofile.phtml

somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

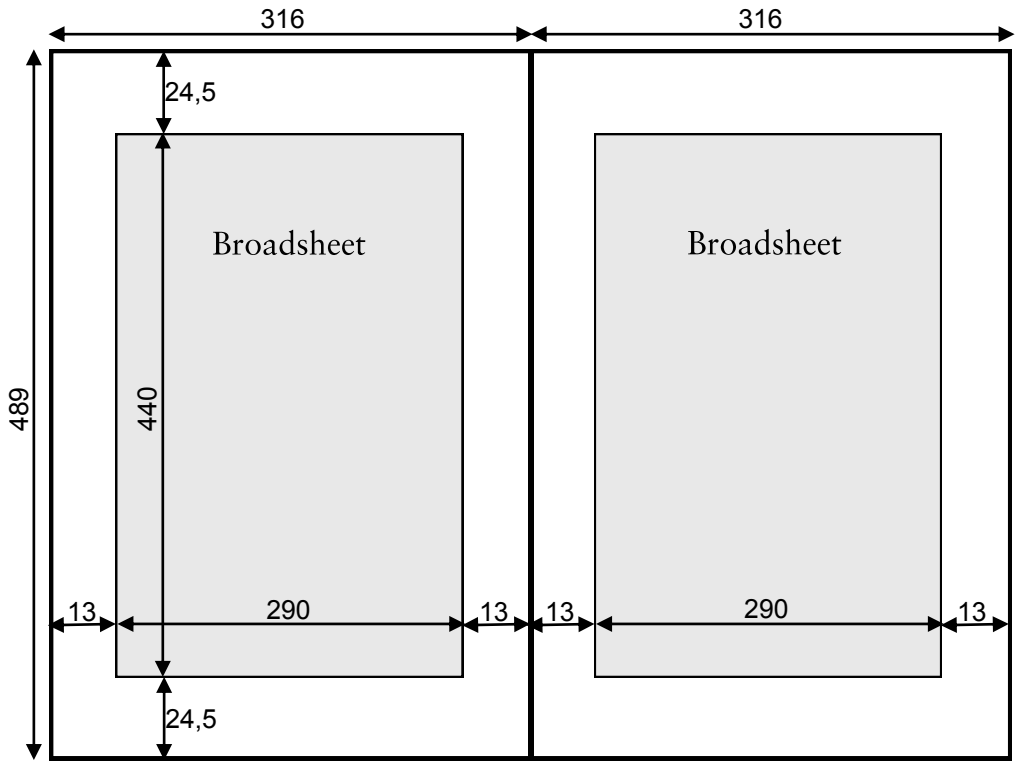
Druckspezifikationen

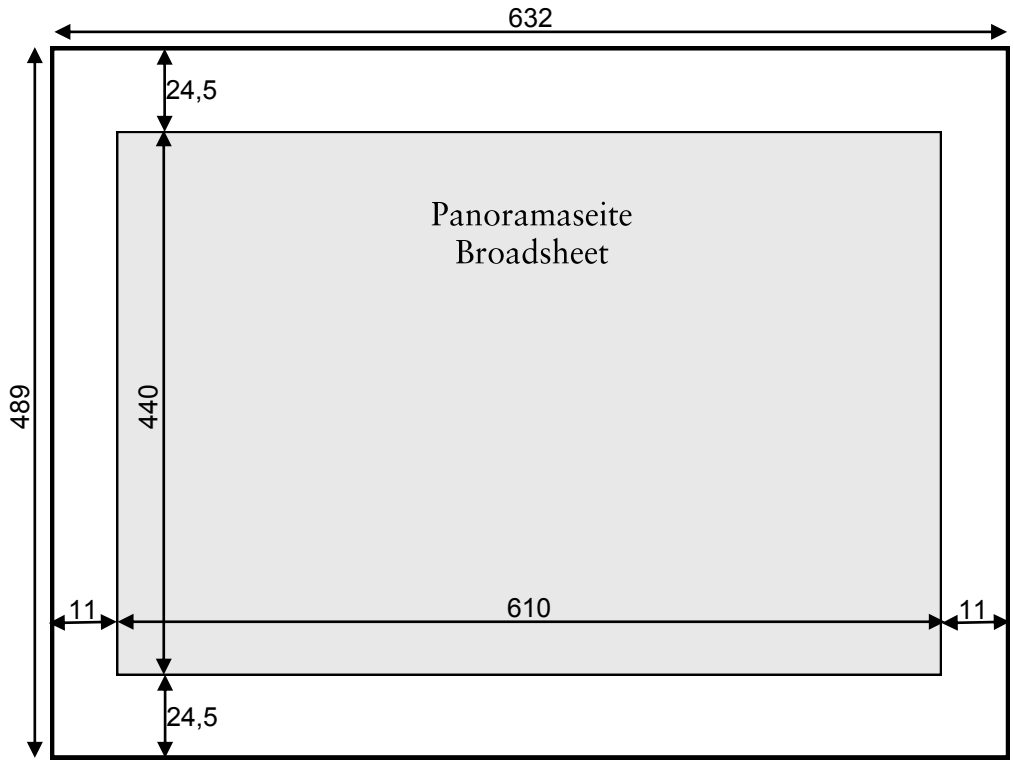
Druckverfahren	Offsetrotationsdruck ohne Trocknung (Coldset) Die Produktion erfolgt nach internationalem Standard ISO 12647-3
Druckabwicklung	Zeitungsformat parallel zum Bund Tabloidformat quer zum Bund
Rasterweite	48L/cm Elliptisch 60L/cm Hybrid
Rasterform	Elliptisch, Hybridraster
Rasterpunkt	Erstdruckender Punkt ab 2% Letztdruckender Punkt bei 95 %
Rasterwinkelung	Cyan 15°, Magenta 75°, Yellow 0°, Schwarz 45°
Tonwertzunahme	26% (bei 50% Flächendeckung) Toleranz +/- 3%
Volltondichten	Cyan 0.90 Toleranz +/- 0.05 Magenta 0.90 Toleranz +/- 0.05 Yellow 0.90 Toleranz +/- 0.05 Schwarz 1.10 Toleranz +/- 0.10
Farbaufbau	Gesamtfarbauftrag maximal 240%
Farbreihenfolge	Cyan, Magenta, Yellow, Schwarz
Farbvorlagen	Die Farbvorlage (Proof) muss den Anforderungen gemäss ISO 12647-3 entsprechen
Bildauflösung	48er Raster mind. 200 dpi 60er Raster mind. 300 dpi
Seitenformat	Broadsheet 320 x 470 mm Tabloid 235 x 320 mm Satzspiegel Broadsheet 290 x 440 mm Panoramaseite Broadsheet 610 x 440 mm Satzspiegel Tabloid 210 x 290 mm Panoramaseite Tabloid 290 x 440 mm

Hinweis: Die Satzspiegelangaben sind als maximal bedruckende Fläche zu betrachten. Randabfallende Sujets sind im Zeitungsdruck nicht möglich.

somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

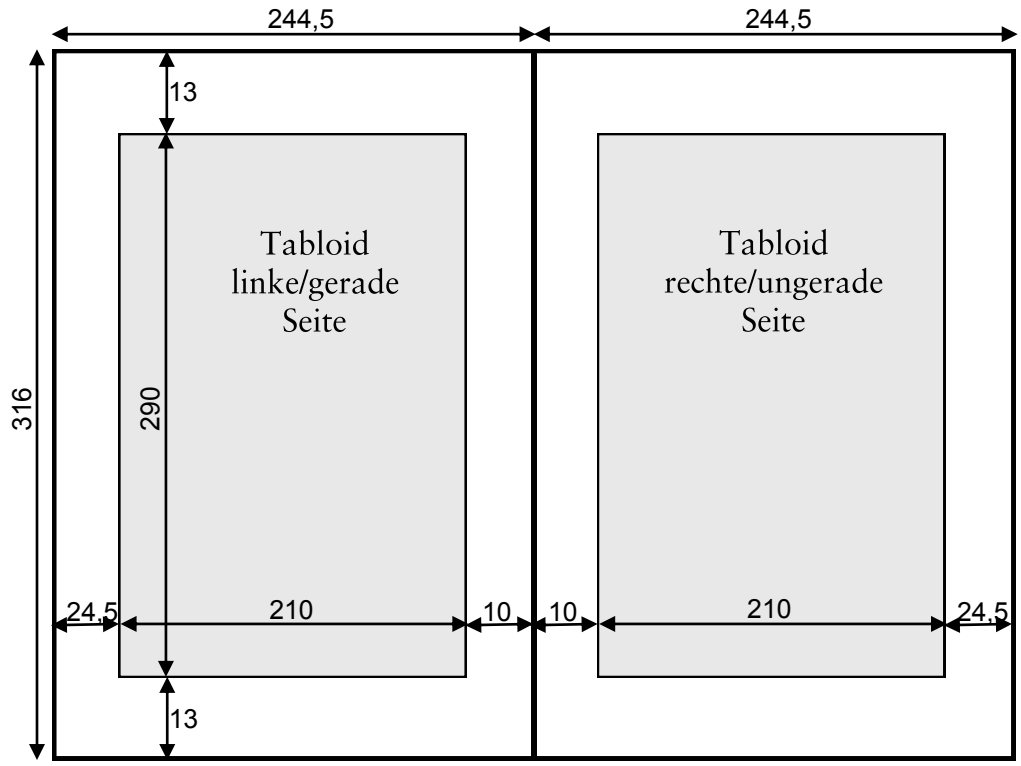
Aufbau eines Dokumentes für eine Broadsheet - Zeitung

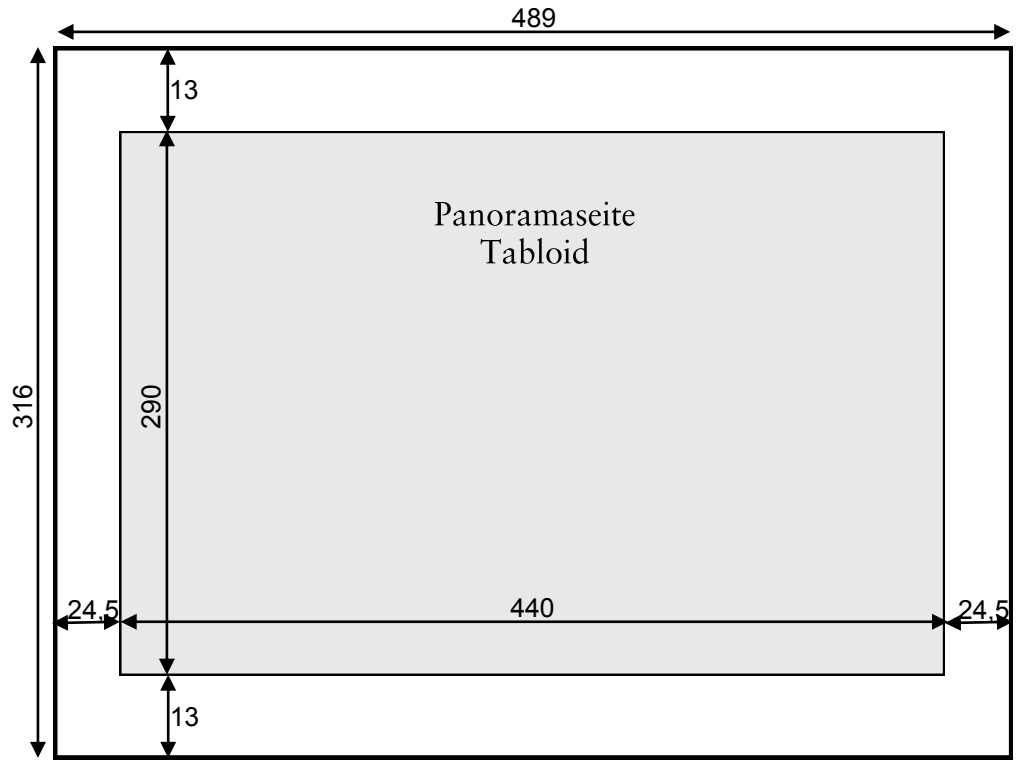




somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

Aufbau eines Dokumentes für eine Tabloid - Zeitung





somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

Angaben Papiersorten

Standardpapier	45 gr/m2	ISO 60° Weisse
Aufgebessertes ZD-Papier	52 gr/m2	ISO 76° Weisse
Aufgebessertes ZD-Papier	60 gr/m2	ISO 80° Weisse

*nicht an Lager (Lieferzeit ca. 6 Wochen)

Sonderformate

Abweichende Formate können in einem separatem Arbeitsgang produziert werden. In diesem Fall bitte wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen, damit alle technischen Details vorab geklärt werden können.

Kontakt

Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag

Geschäftsführer:	Urs Zieri	081 750 37 12	uzieri@sopag.ch
Leiter CTP/IT:	Christoph Conrad	081 750 37 13	cconrad@sopag.ch
Leiter Rotation:	Bruno Rothmund	081 750 37 17	brothmund@sopag.ch
Leiter Versand:	Peter Brand	081 750 37 18	pbrand@sopag.ch

somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

Richtlinien für Zeitungsbeilagen

Die folgende Übersicht zeigt die Rahmenbedingungen für Einsteckbeilagen für alle Produkte der Somedia Partner AG. Für alle Beilagen sind frühzeitig Muster an die Ausrüstung zu senden, um die technische Machbarkeit zu klären. Beilagen die von den Standardangaben abweichen (Sonderformate, eingeklebte Warenmuster, etc.) bedürfen einem vorgängigen Probelauf. Für diesen senden Sie uns bitte vorab ca. 200 Exemplare der Beilage oder identische Muster zu.

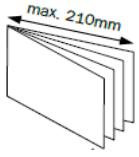
Format:
Rechteckig, keine ausgefransten Schnitte oder Kanten
Minimal: 148 × 105 mm (DIN A6)
Maximal: 315 × 235 mm (Zeitungsprodukte: 320 × 235 mm)

Spezialformate:
Die Verarbeitung nachfolgender Formate ist mit Restriktionen möglich, eine vorgängige Abklärung der technischen Machbarkeit mit Blindmustern ist jedoch erforderlich:
- Einzahlungsschein (105 × 210 mm)
- CD-Rom (105 × 105 mm) in biegbarer und verschlossener Verpackung

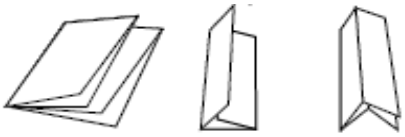
Gewicht Minimal:
Flächengewicht von 170 g/m2 bei Format DIN A6
Flächengewicht von 120 g/m2 bei Formaten zwischen DIN A6 und A4
Flächengewicht von 100 g/m2 bei Format DIN A4

Gewicht Maximal:
240 g pro Beilage

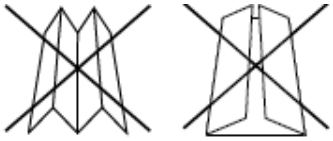
Falzarten:
Bei Formaten grösser als DIN A5 muss der Falz an der langen Seite liegen (lange Seite geschlossen, offene Seite maximal 210 mm lang)



Folgende Falzarten können eingesteckt werden:
- Kreuzbruch
- Altar-/Wickelfalz
- Mitten-/Doppelparallelfalz



Folgende Falzarten können **nicht** verarbeitet werden:
- Leporello-/Zickzackfalz
- Altar-/Fensterfalz



somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

Richtlinien für Zeitungsbeilagen

Beschaffenheit:

Die Oberflächen der Beilagen sollten nicht klebrig oder zu rutschig sein, bei speziellen Oberflächen ist vorgängig die technische Machbarkeit mit Mustern abzuklären.

Die Beilagen müssen sich problemlos einzeln trennen lassen und dürfen nicht durch Schnitte mit stumpfen Messern, Feuchtigkeit oder Elektrostatik aneinander kleben.

Eingeklebte Karten:

Karten oder andere Beilagen sind grundsätzlich in der Mitte der angelieferten Beilage einzukleben oder einzuheften.

Karten sind mittig und im Falz anzubringen

Dünne und/oder im Format ähnliche Karten sind ohne Probleme zu verarbeiten.

Fehlbelegungen:

Fehlstreuungen, Fehlbelegungen und Doppelbelegungen von ca. 2% sind branchenüblich

Zuschussmengen:

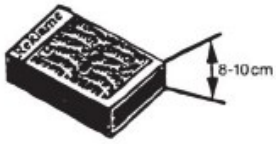
Aufgrund von Auflageschwankungen und Ausschussexemplaren ist eine Zuschussmenge empfohlen
(Richtwerte: bis 10‘000 Expl.: +1.5%, ab 10‘001 +1%)

somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

Anlieferung von Fremdbeilagen

Anliefertermin: Spätestens 2 Werktage (Montag bis Freitag) vor dem Einstecktermin
Frühestens 7 Werktage vor dem Einstecktermin
Für dünne Beilagen sind nach Absprache auch spätere Anlieferungstermine möglich
Sehr umfangreiche (dicke) Beilagen können nach Absprache in Teillieferungen aufgeteilt werden, wobei die erste Lieferung spätestens 4 Werktage vor dem Einstecktermin bei uns eintreffen muss

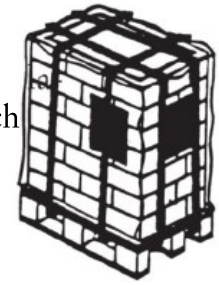
Anlieferart: Gleichmässige Lagen von mindestens 8 bis 10 cm



Nicht bandiert und **nicht** in Schachteln verpackt
Sauber und stabil gestapelt, Titelseite nach unten
Nicht zusammenklebend, elektrostatisch aufgeladen oder feucht
Keine Beschädigungen, umgeknickte Ecken oder Kanten
Keine zu stark aufeinander rutschenden Beilagen

Auf unbeschädigten Euro-Paletten oder -Rahmen
sauber gestapelt (keine Schachteln)
Kartonbogen auf Palette und zwischen den Lagen
(zum Schutz und zur Stabilität)

Abdeckung mit Palette oder Holzplatte
Palettenstapel mit Stahl- oder Kunststoffbänder
Umreifen und/oder mit Folie umschlagen
Palettenstapel maximal 800 kg schwer und 120 cm hoch
Palettenstapel zweiseitig mit Packzettel beschriften:
Beilagenbezeichnung, Einstecktermin und -produkt,
Gesamtauflage und Anzahl Exemplare pro Palette



Lieferadresse: Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag
Warenannahme: Montag bis Donnerstag: 07.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 07.30 bis 14.00 Uhr

Bemerkungen: Wenn durch Nichtbeachtung dieser Richtlinien Mehraufwände entstehen, werden diese in Rechnung gestellt.
Restliche Beilagen werden vernichtet, falls bis zum Einsteck-termin keine anderslautende Anweisung bekannt ist.

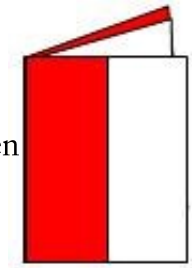
Ansprechpartner: Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag
Leiter Versand: Herr Peter Brand, Tel.: 081 750 37 18
pbrand@sopag.ch

somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

Richtlinien für die Half Cover Produktion

Definition

Unter einem Half Cover versteht man einen Mantel aus Zeitungspapier, der nur die halbe Frontseite bedeckt. Die halbbreite Titelseite zählt im Umfang als Seite 1 und 2 mit, die beiden letzten Seiten sind normalbreite Zeitungsseiten. Diese Produktionsart ist nur im Broadsheet-Format möglich.



Varianten:

Ein Half Cover mit nur **einem** Zeitungsbund kann bei Umfängen bis maximal 32 Seiten (inklusive Mantel) realisiert werden. Diese Herstellungsart ist nur in Doppelproduktion möglich.

Bei gesammelter Produktion wiederholt sich das Half Cover im hinterherlaufenden Bund. Bei zwei Bund Produktionen sind Umfänge mit höchstens 64 Seiten (inklusive Mantel) möglich.

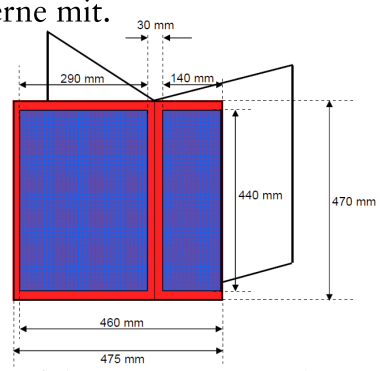
Hinweis:

Die Half Cover Produktion erfolgt **ausschliesslich in der Tagesproduktion.** Umfang und Platzierung erfordert für diese Sonderausführung spezifische Abklärungen. Bitte lassen Sie sich deshalb vorgängig von uns beraten. Die Kosten für diese Produktionsart teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Technische Daten:

Satzspiegel

Höhe:	440 mm
Breite Front:	140 mm
Breite letzte Seite:	290 mm
Bundsteg unbedruckt:	30 mm



Durch die flexible Schneideinrichtung kann das Half Cover auf der Frontseite nach Wunsch variieren. Gerne beraten wir Sie persönlich über diese Möglichkeit.

Kontakt

Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag

Geschäftsführer:	Urs Zieri	081 750 37 12	uzieri@sopag.ch
Leiter CTP/IT:	Christoph Conrad	081 750 37 13	cconrad@sopag.ch
Leiter Druck:	Bruno Rothmund	081 750 37 17	brothmund@sopag.ch